

APOSTELGESCHICHTE

Woche 9 // KW 48 // >Apostelgeschichte 6

Erstellt von Sandra Köfer

ZEIT MIT GOTT

Dieses Dokument führt dich durch die Apostelgeschichte. Es ist dafür gedacht, dass du jeden Tag etwas Zeit in der Apostelgeschichte verbringst (außer Sonntags). Wir als FEG Klagenfurt glauben, dass Gott durch die Bibel zu uns reden will. Wir hoffen, dass diese Zeit in der Apostelgeschichte für dich gewinnbringend sein wird. Hier noch ein Vorschlag wie du deine Zeit verbringen könntest:

- 1) Such dir einen ruhigen Ort und eine ruhige Zeit. Am Besten auch gleich etwas zu schreiben.
- 2) Beginn im Gebet und rede mit Gott. Bitte ihm das er dir jetzt begegnen möge.
- 3) Lies die Bibelstelle in der Apostelgeschichte mehrmals (ev. auch in verschiedenen Übersetzungen)
- 4) Schau dir die Fragen/Gedanken in diesem Dokument an. Sehr oft findest du auch Verweise zu Bibelstellen in anderen Evangelien oder im Alten Testament.
- 5) Frag dich: Gott, was willst du mir heute sagen?
- 6) Bete und rede mit Gott darüber.
- 7) Wenn es etwas gibt was du aufgrund des gelesenen Bibeltext tun solltest, dann tu es.

MONTAG

23. November 2020 – APOSTELGESCHICHTE 6:1

Die Gemeinde wächst rasch, Gott hat gewirkt und viele Menschen haben sich zu ihm bekannt und sich der Gemeinde angeschlossen. Wo viele Menschen zusammen kommen, gibt es auch viele verschiedene Charaktere, Bedürfnisse, Gedanken, Vorstellungen von Gemeinde usw. und es kommt unweigerlich zu Unstimmigkeiten. Hier kommt es zum Streit zwischen griechisch sprechenden und hebräisch sprechenden Juden. Es besteht auch eine gewisse sprachliche Barriere oder sprachliche Unterschiede.

Eine Gruppe von Menschen fühlt sich in der Gemeinde benachteiligt. Sie beginnen zu murren, was bedeutet sie haben untereinander leise geredet und in der Gemeinde entstand Unruhe.

Gibt es Situationen in deinem Leben, in denen du dich benachteiligt fühlst? Wann und in welchen Bereich?

Gibt es Situationen in welchen du dich von Gott benachteiligt fühlst?

Wir Alle gehören zu Gott, er liebt dich, er hat Liebe im Überfluss und genug für Alle. Kann es sein, dass Gott jedem von uns individuell begegnet, individuell Liebe erweist!?

Lasst uns Gott danken, dass er uns mit seiner Liebe überschüttet, so wie du es gerade brauchst.

DIENSTAG

24. November 2020 – APOSTELGESCHICHTE 6:1-4

Die Gemeinde wächst so schnell, dass sie sich neu organisieren muss. So wählt die Gemeinde sieben Helfer aus, welche tatkräftig zur Seite stehen sollen. Praktisch heißt das hier auch z.B. Lebensmittel an die Bedürftigen zu verteilen.

Jeder Mensch hat seine Begabungen und diese können sehr unterschiedlich zu anderen sein. Die Apostel wollten losziehen, die Botschaft verkünden, beten und predigen. Sie hatten keine Zeit sich um Lebensmittel zu kümmern, vielleicht machten sie es auch nicht gerne, weil es auch nicht ihrer Begabung und Aufgabe entsprach! Gott hatte eine andere Aufgabe für die Jünger.

Ich persönlich habe nicht die Gabe der Gastfreundschaft, ich habe gerne Menschen um mich und lade diese auch gerne ein aber es ist für mich Schwerstarbeit zu kochen und alles für einen schönen Abend vorzubereiten. Ich kenne eine Person, welche diese Gabe hat und ich staune immer wieder wie leichtfüßig sie zwischendurch für 10 Menschen kochen kann und noch wunderbar den Tisch dekoriert. Dadurch wird ihr zu Hause zum Brennpunkt - Menschen kommen und gehen, viele Gespräche finden statt, Gemeinschaft wird aufgebaut...

Kennst du deine Begabungen, die dir von Gott geschenkt wurden?

Lebst du in deinen Begabungen?

Ist dir klar, dass diese Begabungen sehr wichtig für viele Bereiche sind?

Lies noch einmal die Verse, was glaubst du welche Auswirkungen hat es, dass es nun Männer gab, die zunächst „scheinbar nur aus dem Grund gewählt wurden“ um Lebensmittel zu verteilen?

MITTWOCH

22. APRIL 2020 – APOSTELGESCHICHTE 6

Wir haben gelesen, wo viele Menschen zusammen finden, entstehen unweigerlich Reibungspunkte. Ich denke dies ist normal, dennoch denke ich, dass Gott uns auch durch Unstimmigkeiten etwas zeigen möchte. In diesem Fall musste sich die Gemeinde neu organisieren. Was dann passiert finde ich spannend!

Die ganze Gemeinde ist einverstanden sieben Helfer zu wählen (Vers 5) Alle sind einverstanden.

Sie werden wieder zu einer Einheit, sie beten und die Zahl der Jünger wächst weiter! Sie wollen den heiligen Geist mit einbeziehen und auf ihn hören.

Der heilige Geist spielt hier eine wesentliche Rolle und die Gläubigen orientieren sich an ihm. Lies noch einmal Apostelgeschichte 6, wo und wie wird hier über den heiligen Geist gesprochen?

Danken wir Gott für SEINEN großartigen Helfer, für SEINE persönliche Anwesenheit! Bitten wir Gott das er uns hilft heute auf seinen Geist zu hören.

DONNERSTAG

23. APRIL 2020 – APOSTELGESCHICHTE 6:5-15

Heute beschäftigen wir uns mit Stephanus. Wer ist dieser Mann?

Er ist voll lebendigen Glauben. Er ist erfüllt vom heiligen Geist. Er hat Kraft von Gott und kann Wunder tun. Es war eine besondere Zeit und viele Wunder sind passiert. Nachfolger Jesus konnten Wundertaten vollbringen. Kennst du das heute? Welche Wunder hat Gott in deinem Leben vollbracht?

Stephanus ist ein Mann Gottes und diese Tatsache bringt Neider mit sich. Im Vers 9 steht, dass Leute aus verschiedenen Gemeinden mit ihm streiten. Es ist also eine spannungsreiche Situation, ein Streit, noch dazu steht Stephanus anscheinend alleine mit seinen Ansichten.

Hattest du in letzter Zeit einen Streit?

Lies noch einmal Vers 10. Stephanus ist voller Weisheit von Gott. Niemand kann ihm etwas entgegensetzen!

Trotzdem kommt Stephanus nun in Bedrängnis. Die Menschen hetzten Leute gegen ihn auf und finden sogar falsche Zeugen. Er muss vor den hohen Rat und wird verhaftet.

Bittest du Gott in schwierigen Situationen um Weisheit? Glaubst du ist es möglich, dass du in einer Streitsituation weise reagieren kannst?

Ich finde das sehr schwierig! Achten wir in den nächsten Tagen darauf, ob es uns gelingen kann.

FREITAG

24. APRIL 2020 – APOSTELGESCHICHTE 6:8-14

Warum wird Stephanus verhaftet? Was wird ihm vorgeworfen?

Es wird ihm vorgeworfen, dass er gegen Mose und Gott lästert. Die Reihenfolge zeigt hier auf, dass das Gesetz Mose einen sehr hohen Stellenwert bekommen hat, einen höheren Stellenwert als Gott.

Ab Vers 13, wird die Anklage erweitert. Stephanus hält Reden über die heilige Städte und gegen das Gesetz. Jesus hat sich selbst als die neue Städte, den neuen Tempel betrachtet. Stephanus predigt, dass allein Jesus Vergebung bringt, kostenlos.

Der Glaube bestand früher aber darin, dass das Gesetz erfüllt werden muss und dieses heilsbringend ist. Die Lehre Jesus hat diese Ansicht total auf den Kopf gestellt.

Ist es nicht wunderbar, dass wir Jesus heute an jedem Ort und zu jeder Zeit anbeten können! Jetzt ist die Zeit zum beten.

<https://www.youtube.com/watch?v=wHhjBG9QISQ>



SAMSTAG

25. APRIL 2020 – APOSTELGESCHICHTE 6:15

In den letzten beiden Tagen konnten wir lesen, dass Stephanus verhaftet wird.

In unserer westlichen Welt kommt es wohl nicht vor, dass wir in diese Art von Bedrängnis kommen. Dennoch kann es vorkommen, dass wir in Streitgespräche über Gott verwickelt werden oder unsere Worte verdreht werden. Wie gehst du damit um?

Stephanus bekommt die Ruhe des Herrn geschenkt, ich finde dies wird im letzten Vers deutlich. Sie sehen sein Gesicht wie das eines Engels. Dies ist auch ein Zeichen dafür, dass er in der Gegenwart Gottes steht.

Moses Gesicht hatte nach seiner Begegnung mit Gott gestrahlt, lies bitte 2.Mo 34, 29-35 und 2. Kor. 3, 7.

Die Menschen hatten sich gefürchtet, als sie Moses so sahen, wie verhält es sich wohl bei Stephanus?

Die Menschen konnten sehen, dass Stephanus Gesicht, das eines Engels glich! Stephanus war ein Mann dessen Glaube sich in Taten, Zeichen und Wundern äußerte.

Zeigt sich dein Glaube in Taten?

Bitten wir Gott, dass er uns zeigt, was wir heute oder in nächster Zeit für ihn tun können.